

Tennissaison 2017: TC Hafenlohr

Wie bereits angekündigt, möchte ich auch für die Saison 2017 eine kleine Zusammenfassung unserer Mannschaften über die Medenspielsaison aufzeigen.

Beginnen wollen mit den Damen, wie immer Ladies first.

Unsere Damen 40 die ja aus der Bayernliga abgestiegen sind, spielten eine tolle Saison in der Landesliga.

Man zählte von Anfang an zu den Mitfavoriten um den Aufstieg.

Und die teilweise klaren Endergebnisse, zeigten dass es nicht so abwägig war.

Das entscheidende nervenaufreibende „Endspiel“, wurde knapp, aber verdient gewonnen und somit gelang der sofortige Wiederaufstieg.

Und dazu kam noch, dass die Damen fast jedes Wochenende eine Doppelbelastung hatten, denn man half in der Damenmannschaft aus, da hier einige Spielerinnen immer wieder mal fehlten aus verschiedenen Gründen.

Hier nochmals der Glückwunsch an das Team.

In dieser Mannschaft spielten: Waltraud Rohde; Claudia Ulrich; Birgit Bär-Kempf; Brigitte Martin; Sybille Lang; Monika Nätscher; Sylvia Brüggemann; Ulrike Wandl-Berger

Die zweite Saison unter dem Namen TC Hafenlohr spielte die Damenmannschaft die ja eine Spielgemeinschaft mit Erlenbach ist.

Und es war allen klar, dass es eine brutal harte Saison wird, was das Thema Klassenerhalt anbelangt.

Hatten wir doch kurz vor der Planung für diese Saison von drei Spielerinnen die Info erhalten, dass sie trotz Zusage nach dem letzten Spiel nicht mehr spielen würden.

Aber gleich am ersten Spieltag gewann man auswärts und da hoffte man natürlich das Beste. Aber der Rest der Saison wurde von teilweise sehr hohen Niederlagen begleitet. Aber das wichtigste Spiel wurde am letzten Spieltag gewonnen und dank Schützenhilfe aus Elsenfeld die Klasse gehalten.

Dank der Unterstützung der Damen 40 konnten wir bis auf ein Spiel immer komplett durchspielen.

Für mich persönlich war es der schönste Moment, dass die Mannschaft die Klasse gehalten hat.

In dieser Mannschaft spielten: Waltraud Rohde; Birgit Bär-Kempf; Brigitte Martin; Nadja Machmerth; Johanna Weis; Sophie Walter; Anna Zirkel; Monika Nätscher; Sylvia Brüggmann; Katja Wagner-König; Julia Eyrich

In der kommenden Saison wird es nicht besser, wir sind bereits jetzt schon bei dieser Mannschaft in die Planung gegangen, dass uns so etwas wie vor der Saison nicht noch einmal passiert.

Nach dem Aufstieg in der letzten Saison noch als Herren II spielte man diese Saison als Herrenmannschaft.

Und wie es sich für die Herrenmannschaften so gehört, hat man natürlich vor der Saison mit Ludwig Lühtrath gleich einen Spieler der sich im Skiurlaub so verletzte, dass er die ganze Saison ausfiel.

Also war schon klar, das ein oder andere Spiel musste mit Verstärkung der Herren 30 gemacht werden.

Diverse andere Umstände und nochmals Verletzungen der eigentlichen Stammmannschaft führten dazu, dass einige Spieler der Herren 30 ähnlich wie die Damen 40 mit Doppelbelastung diese Saison spielen mussten.

Dadurch war man natürlich bärenstark aufgestellt und siegte in allen Spielen recht souverän. Nur das Derby gegen Lengfurt war etwas enger.

Also auch hier Glückwunsch an die Mannschaft zum Aufstieg.

In dieser Mannschaft spielten: Andy Roth; Jochen Weber; Manuel Fischer; Stefan Weber; Matthias Ludwig; Marius König; Maximilian König; Egon König; Jan Emmerich; Florian Lang; Dennis Emmerich; Michael Emmerich; Simon Dümig; Andre Oestel

Ihre erste Saison als Herren 30 spielte unsere ehemalige Herren I.

Und das war eine grandiose Saison in einer sehr starken Bezirksklasse 1. Man musste sich nur einmal dem späteren Meister geschlagen geben, alle anderen Spiele wurden gewonnen und man erreichte einen überragenden zweiten Platz.

Wie bereits erwähnt hatte der ein oder andere dieser Mannschaft eine Doppelbelastung, benötigte doch die Herrenmannschaft Unterstützung aus verschiedenen Gründen.

Aber die Mannschaft hat über die gesamte Saison eine tolle Mannschaftsleistung gezeigt und auch der Teamgeist ist nach so vielen gemeinsamen Jahren immer noch phänomenal.

Auch hier Glückwunsch für eine super Saison.

In dieser Mannschaft spielten: Udo Kempf; Andy Roth; Jochen Weber; Manuel Fischer; Stefan Weber; Matthias Ludwig

Etwas weniger gut als die letzten zwei Jahre lief es dieses Jahr für die Herren 50.

Hatte man doch gehofft, zumindest die Klasse zu halten, mussten wir gleich am ersten Spieltag feststellen, dass die Trauben dieses Jahr sehr hoch hängen.

Es gab teilweise deftige Niederlagen gegen die Spitzenmannschaften.

Man hatte am Ende leider nur einmal das Glück, als Sieger den Platz zu verlassen und so belegte man den vorletzten Platz.

Verletzungen von einigen Spielern machte die ganze Sache natürlich nicht einfach.

Aber wir konnten es verschmerzen, wollen wir doch mit dieser Mannschaft in der kommenden Saison in die Herren 55 wechseln.

In dieser Mannschaft spielten: Jörg Wochnik; Willi Väth; Michael Dürr; Thomas Sehm; Walter Krebs; Stefan Bauer; Egon König; Michael Simon; Michael Emmerich

Auch planen wir mit einer Herren 50 Mannschaft, denn unsere seit einigen Jahren in Erlenbach spielende „Leihspieler“ haben wir überzeugt, wieder für Hafenlohr zu spielen, so können wir hier auch eine Mannschaft melden.

Unsere „Oldies“ die Herren 60 hatten sich nach der sehr schwere Saison im Vorjahr vorgenommen, die Klasse erneut zu erhalten und wollten nicht mehr so lange zittern um das Ziel zu erreichen als letzte Saison.

Das erste Spiel gegen den späteren Meister ließ Böses ahnen, denn es gab eine deftige Niederlage.

Aber dann drehten die Jungs sowas von auf und siegten noch dreimal, einmal spielte man noch unentschieden und das gab am Ende den überragenden zweiten Platz.

Keiner weiß was für Tabletten die „ Oldies „ eingeworfen hatten nach dem ersten Spiel, aber es gab teilweise hohe Siege.

Die seit Jahren gleichen Spieler haben einen tollen Teamgeist bewiesen und egal wie es steht, wer für das Spiel vorgesehen ist spielt auch.

Das managen die älteren Herren sehr gut.

Auch hier Glückwunsch zu einer tollen Mannschaftsleistung und dem damit verbunden zweiten Platz.

In dieser Mannschaft spielten: Eberhard Werner; Norbert Glücker; Heinrich Fehn; Wolfgang Hanisch; Siggı Ludwig; Claus Moser

So nun kommen wir zur Jugend.

Nach dem letztjährigen überraschenden zweiten Platz wollten unsere U18 natürlich dieses Jahr wieder ähnlich erfolgreich spielen.

Und damit die Motivation noch etwas steigt, haben wir mit Hanna Richartz eine junge Dame den Jungs zur Seite gestellt und was soll ich sagen, das hat aber sowas von gewirkt.

Die teilweise klaren Siege katapultierten sie gleich an die Spitze der Tabelle. Das entscheidende Spiel um die Meisterschaft war eine sehr enge Geschichte, aber wir waren etwas nervenstärker und siegten in diesem Spitzenspiel.

Somit war die Meisterschaft perfekt.

Glückwunsch an die Truppe mit Dame.

Leider ist es aktuell so, dass wir keine hundertprozentige Möglichkeit sehen, eine U18 für nächste Saison zu melden.

Wir arbeiten aber an einer Lösung.

In dieser Mannschaft spielten: Hanna Richartz; Dennis Emmerich; Philipp Heidenfelder; Andreas Sowa; Hannes Heidenfelder; Simon Dümig; Andre Oestel; Clemens Baumann

Auch in dieser Saison hatten wir wieder Bambino U12 Mannschaften gemeldet.

Dieses mal wieder drei Mannschaften.

Unsere Bambino I zeigten eine tolle Saison und gewannen alle ihre Spiele, was am Ende natürlich die Meisterschaft bedeutete.

Eine tolle Leistung.

In dieser Mannschaft spielten: Erik Brand; Katharina Wolf; Hannes Hofmann

Die Bambino II spielten ebenfalls eine tolle Saison und landeten am Ende mit nur einer Niederlage auf dem zweiten Platz.

Wir hatten zwar alle Spiele gewonnen, was ja logischerweise die Meisterschaft bedeutet hätte, aber leider haben wir im letzten Spiel das 3:0 gewonnen wurde einen Spieler eingesetzt, der zu viele Einsätze in der ersten Mannschaft hatte und somit wurde das Spiel leider als 0:3 Niederlage gewertet.

Aber für uns ist das egal, wir werten es als Meisterschaft, denn man war ungeschlagen durch die Saison marschiert.

In dieser Mannschaft spielten: Hannes Hofmann; Justus Richartz; Paul Richartz

Wesentlich erfolgreicher als letzte Saison spielte unsere Bambino III.

Hatte man letzte Saison noch alle Spiele verloren, so konnte man gleich die ersten beiden Spiele gewinnen. Nach dem Rückzug einer Mannschaft war schon klar, man erreichte eine sehr gute Platzierung.

Gegen die beiden Spitzenmannschaften musste man sich leider geschlagen geben, aber am Ende ein toller dritter Platz.

Super habt ihr gespielt, eine enorme Steigerung gegenüber der letzten Saison.

In dieser Mannschaft spielten: Thea Müller; Marlene Johansen; Sebastian Ebert-Plasenica

Ebenfalls hatten wir wieder eine U10 Mannschaften gemeldet.

Wir spielten in der Bezirksliga und leider merkten der Sportwart und der Jugendwart zu spät, dass wir hier sehr unerfahrene Spielerinnen und Spieler ins kalte Wasser geworfen hatten.

Wir hatten zwar noch versucht die Mannschaft eine Klasse tiefer melden zu können, aber leider vergebens.

So mussten sie sich ihrem Schicksal hingeben und hatten gegen die teilweise mit Spitzenspielern dieser Altersklasse gespickten Mannschaften keine Chance. Einige Spieler sind im Förderkader des Tennisbezirks Unterfranken.

Der letzte Platz ist aber keine Schande.

Im nächsten Jahr werden wir dafür sorgen, dass ihr in die richtige Klasse eingestuft werdet. Versprochen.

In dieser Mannschaft spielten: Sophia Wolf; Bernd Lorenz Roth; Milan Brand

Eine Spielgemeinschaft hatten wir auch dieses Jahr mit Marktheidenfeld bei den Mädchen 14.

Die Mannschaft schaffte eine souveräne Saison und gewann alle Spiele. Sie wurden damit, logischerweise Meister.

Auch hierzu Glückwunsch.

Wir haben hier zwei Spielerinnen die für die Spielgemeinschaft tätig waren.

Es spielten: Carmen Hock und Emilia Richartz

Diese beiden Mädels und die dritte junge Dame die bei unseren U18 spielte, wollen wir in der kommenden Saison in unsere Damenmannschaft integrieren.

Wir werden uns in der nächsten Zeit mit allen Spielerinnen zusammensetzen.

**Zum Abschluß möchte ich hier nochmals allen Eltern danken für das große Engagement, was natürlich nicht nur ihren Kindern zu Gute kommt, sondern auch der TC Hafenlohr hat nach Außen hin erneut ein gutes Bild hinterlassen.
Ohne Euch wäre dieser ganze Spielbetrieb nicht möglich.
Nochmals vielen Dank.**

**Ebenfalls einen großen Dank an unser Trainerteam,
Nadja Machmerth, Andy Roth, Marius König und natürlich unseren
Jugendwart Max König.**

**Michael (Mike) Dürr
Sportwart**